Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 21

Artikel: Solothurn

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-252207

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn. Schwarzbubenland. (Korresp.) Wie in andern Amsteien, so zeigt sich auch in der Amtei Thierstein das löbliche Bestreben zur, Errichtung einer Bezirksschule. Den 2. Mai versammelten sich in Breitensbach Abgeordnete sämmtlicher Gemeinden dieser Amtei. Allseitig wurde das Wohlthätige einer solchen Anstalt für unsere Gegend anerkannt. Die Bershandlungen waren sehr lebhaft und zeugten von dem großen Interesse, das ein großer Theil der Bevölkerung an vorstehender Frage nimmt. Es wurde eine zweite Versammlung beschlossen, und wir hossen, es werde diese sich über den Ort der Bezirksschule verständigen können.

Luzern. Schulpolizeiliches. In Berücksichtigung pfarramtlicher Berichte über den sittlich=religiösen Zustand der Schulen, daß hie und da von der schulpflichtigen Jugend die öffentlichen Tanzplätze besucht werden, hat die Bolksschuldirektion durch Schreiben an die betreffenden Gemeinderäthe und Schulkommissionen verfügt, es seien Minderjährige ohne Rücksicht polizeilich von den Tanzböden wegzuweisen. Verdient Nachahmung!

Aargau. Seit einigen Jahren geben immer mehr unsere höhern Schulsanstalten Programme oder gedruckte Schlußberichte aus. Dem Schulfreunde, dem nicht vergönnt ist, an den Jahresprüfungen selber Theil zu nehmen, geswähren diese Programme schon viel Interesse, weil sie ihm einen ziemlichen Blick in den Stand unseres höhern Schulwesens, in den Lehrgang, in den Umfang des Unterrichts, in die Theilnahme, welche er sindet, verschaffen. Im abgeiwchenen Schuljahre sind uns sechs solcher Programme zu Gesichte gestemmen.

- 1. Von der Kantonsschule. Es enthält eine würdig geschriebene, lehrreiche Biographie von Dekan Vok und Emendationen verschiedener Stellen im Agamemnon des Aeschylus. Beides Arbeiten von Hrn. Rektor Dr. Rauchenstein.
- 2. Bon der Bezirksschule Bresngarten. Herr Fürsprech Pl. Weissienbach, Präsident der Bezirksschulpslege, zierte es abermals mit historischen Beilagen, welche die Geschichte von Bremgarten, Wohlen und Villmergen bezühren. Wie immer sehr anziehend und selbst vom Volke mit Interesse geslesen.
- 3. Von der Bezirksschule Baden. Herr Rektor Färber gibt darin einen Ueberblick von der Schulgeschichte der Gemeinde Baden und bespricht die Forderungen, welche das neue Schulhaus an die Schule stelle. Ebenfalls aller Anerkennung werth.
  - 4. Bon ber Bezirksschule Muri. Fr. Reftor Straub legt hier ben